

Bosch Super Plus Rallye: Schulz wieder dabei

Nachdem man bei der Phyrn Eisenwurzen Rallye nur als Zuseher dabei war, greift die Mannschaft von Schulz Rallye Sport wieder bei der Bosch Super Plus Rallye, am 20. und 21. Mai im Raum Pongau, ins Geschehen ein.

Franz Schulz schon voller Vorfreude: "Die Rallye beginnt an meinem Geburtstag und mehr als 260 SP-Kilometer, das ist beinahe schon WM-Niveau." So stehen 3 Sonderprüfungen mit jeweils mehr als 20km auf dem Programm. Selbst die kürzeste SP der Rallye, mit noch fast 12km Länge, ist für die österreichische Rallye Meisterschaft noch sehr beachtlich.

Zusätzlich zu den sehr langen Prüfungen stellt man sich im Team Schulz auf eine fröhsummerliche Hitzeschlacht ein.

Heiß her gehen wird es auch in der Klasse N3, in der 5 Starter genannt haben. Wie weit Franz Schulz und Beifahrer Florian Gruber mit Georg Hinterberger mithalten können, wird sich wahrscheinlich schon auf den ersten Prüfungen zeigen. Gespannter darf man auf den Wettstreit mit Stefan Reininger im Opel Astra sein, den bei der heurigen Pirelli Lavanttal Rallye Franz Schulz nur um wenige Sekunden für sich entscheiden konnte.

Den, hoffentlich zahlreichen, Zusehern werden die Fahrer sicherlich eine tolle Show bieten. Der Rundkurs um Pongau, mit der spektakulären Ortsdurchfahrt, wird wie jedes Jahr ein Publikumsmagnet sein. Das erste Auto fährt am Freitag 20. Mai um 14:00 Uhr am Hauptplatz in Friedberg über die Startrampe.

Die Teilnehmer in der Klasse N3 (Seriennahe Fahrzeuge bis 2000cm:

Georg und Tanja HINTERBERGER auf Honda Integra Type R
Franz SCHULZ / Florian GRUBER auf Peugeot 306 S16 Base
Erwin HEITZER / Ferdinand BSCHSIDEN auf Seat Ibiza GT 16V
Markus HAINSCHWANG / tba auf Opel Astra 16V
57 Stefan REININGER / Iryna ERGIN auf Opel Astra GSI 16V